

5. Klasse: fachbezogene Kompetenzbereiche (Teil C Rahmenlehrplan, Niveaustufe D, Gymnasium)

Wahrnehmen			Gestalten			Reflektieren		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Material untersuchen aus unterschiedlichem Material eine Auswahl treffen	C: die Werkzeuge in ihrer Anwendung erkunden und in ihren vielfältigen Möglichkeiten benennen Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit anderen für eigene Gestaltungsabsichten nutzen D: Kunstwerke als Impuls nutzen, Alltagsgegenstände und – handlungen befragen	C: die Wirkung ästhetischer Phänomene und Kunstwerke auf sich selbst beschreiben D: Gestaltungselemente benennen	C: Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten von angebotenem Material einschätzen und in eigenen Vorhaben nutzen D: 1. Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten von Material erweitern, z.B. durch Umformen, Verfremden oder Inszenieren 2. die jeweiligen Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten in der Auseinandersetzung mit dem Material vergleichen	D: Neue Werkzeug, Techniken und Strategien, auch an außerschulischen Lernorten, allein oder gemeinsam mit anderen, erproben und vergleichen	C/D 1. Eigene Gestaltungsabsichten mit unterschiedlichen Werkzeugen, Techniken und künstlerischen Strategien umsetzen 2. überschaubare Arbeitsabläufe organisieren	C: Entscheidungsschritte im eigenen Gestaltungsprozess darstellen Die eigenen künstlerischen Entscheidungsschritte mit denen der anderen vergleichen	C: Aspekte ästhetischer Praktiken und künstlerischer Strategien in Beziehung zueinander setzen D: Ihre eigene Sicht auf ästhetische Objekte und Phänomene sowie auf Kunstwerke darstellen	C: 1. ästhetische Objekte und Handlungen sowie Kunstwerke beschreiben 2. sich gemeinsam über ästhetische Objekte und Handlungen sowie Kunstwerke austauschen D. Begriffe und mögliche Bedeutungen von ästhetischen und künstlerischen Phänomenen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen unterscheiden

a. Arbeitsblätter: 5. Klasse, Schulinternes Curriculum

Verbindliche Inhalte

Arbeitsblatt A:

sowie

Itten: Komplementärkontrast Warm-Kalt-Kontrast

Primär und Tertiärfarben

Rein- und getrübter Farbkontrast

Hell-Dunkel-Kontrast

Bunt- und Unbunkontrast

Malweise:

Lasierend/deckend, Farbintensität

b. Bücher

Bildende Kunst 1 Schrödel oder Arbeitsbuch Klett 1

c. Lernkontrollen:

Pro Halbjahr eine schriftl. Lernkontrolle mit praktischem Anteil (Anteil frei wählbar)

Zählt 15% in die Halbjahres- bzw. Endnote mit ein.

6. Klasse: fachbezogene Kompetenzbereiche (Teil C Rahmenlehrplan, Niveaustufe D, Gymnasium)

Wahrnehmen			Gestalten			Reflektieren		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
C/D 1 Material untersuchen 2.aus unterschiedlichem Material eine Auswahl treffen	Kunstwerke als Impuls nutzen, Alltagsgegenstände und – handlungen befragen	Gestaltungselemente benennen	D:1.Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten von Material erweitern, z.B. durch Umformen, Verfremden oder Inszenieren 2. die jeweiligen Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten in der Auseinandersetzung mit dem Material vergleichen	D: Neue Werkzeuge, Techniken und Strategien, auch an außerschulischen Lernorten, allein oder gemeinsam mit anderen, erproben und vergleichen	C/D 1.Eigene Gestaltungsabsichten mit unterschiedlichen Werkzeugen, Techniken und künstlerischen Strategien umsetzen 2.überschaubare Arbeitsabläufe organisieren	Die eigenen künstlerischen Entscheidungsschritte mit denen der anderen vergleichen	D: Ihre eigene Sicht auf ästhetische Objekte und Phänomene sowie auf Kunstwerke darstellen	Begriffe und mögliche Bedeutungen von ästhetischen und künstlerischen Phänomenen unter Berücksichtigung unterschiedlicher Sichtweisen unterscheiden

a. Verbindliche Arbeitsblätter

Arbeitsblatt zum Thema Schraffur, Struktur, Muster

c. Bücher

Bildende Kunst 1 Schrödel oder Arbeitsbuch Klett 1

d. Lernkontrollen

pro Halbjahr eine schriftliche Lernkontrolle mit praktischem Anteil (Anteil frei wählbar)
- zählt 15% in die Halbjahres- bzw. Endnote mit ein